

Rollhockey NLB Qualifikation

RHC Münsingen – RHC URI 3:5 (1:2)

Geglückter Saisonstart

man. Den Urnern gelang der Saisonstart nach Mass. Sie siegten in Münsingen verdient mit 5:3 dank einer guten geschlossenen Mannschaftsleistung. Käpten Thomas Gisler traf zweimal

Die Urner wussten genau was sie zu erwarten hatten, auf dem relativ rauen Aussenplatz in Münsingen, nämlich ein kampfbetontes technisch nicht eben hochstehendes Spiel mit vielen Einzelaktionen und wenig zusammenhängenden Spielzügen. Die neuen Regeln, die allzu Kampf- und Körperbetontes Spiel verbieten, sollten den technisch besseren Urnern allerdings entgegenkommen.

Im Lager der Urner war man vor dem ersten Spiel der Saison noch vorsichtig optimistisch denn die Vorbereitung war nach Aussage von Trainer Hanz Schuler alles andere als ideal verlaufen. Zudem hatte Münsingen bereits 3 Spiele bestritten und diese alle gewonnen.

Nach Buübätrickli im Rückstand

Die Urner begannen deshalb mit dem nötigen Respekt und sie wollten aus einer verstärkten Defensive heraus das Spiel kontrollieren. In der 6. Minute erhielt dieses Unterfangen aber einen Dämpfer, denn Münsingen erzielte nach einem Buübätrickli den Führungstreffer. Die Gäste spielten aber ruhig weiter und kamen auch zu einigen guten Tormöglichkeiten. Kilian Bissig traf nach einer Viertelstunde mit einem schönen Backhandschuss zum verdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause erhöhte Michael Gerig nach einem sehenswerten Solo auf 2:1 für den RHC Uri.

Der Start in die 2. Halbzeit glückte den Urnern dann aber nicht sehr gut, denn bereits nach 20 Sekunden mussten sie auf unglückliche Weise den Ausgleich hinnehmen.

Das Team von Hanz Schuler spielte aber ruhig weiter, denn die Urner führten vorab technisch die klar feinere Klinge als die Berner, die es vor allem mit Kraft- und Körpereinsatz versuchten. So bekamen die Urner je länger die Partie dauerte Spiel und Gegner besser in den Griff. Käpten Thomas Gisler war es, der mit einem Doppelschlag 15 Minuten vor Spielende die Vorentscheidung herbeiführte.

Stefan Furrer erhöhte kurze Zeit später auf 5:2 für die jetzt klar besseren Urner. Das letzte Tor erzielten dann aber noch die Einheimischen, zum Endresultat von 5:3.

„Unser Sieg geht in Ordnung, denn wir hatten eine gute Organisation, die Abstimmung zwischen Defensive und Offensive hat mir gefallen, zudem haben sich die A Junioren schon sehr gut integriert.“ Meinte der zufriedene Urner Trainer Hanz Schuler nach dem Spiel. Zu den neuen, ab dieser Saison gültigen Regeln, die im Vorfeld viel zu reden gaben, gab es für Schuler nach dem heutigen Spiel nicht negatives zu berichten: „Für mich hat der Schiedsrichter heute sehr gut gepfiffen, denn die neuen Regeln schützen die technisch guten Spieler eher. Der Schiri hat zudem in der Schlussphase Gnade vor Recht walten lassen, ansonsten er die teils massiv reklamierenden Einheimischen nach neuem Regelwerk viel härter hätte bestrafen müssen.“

Telegramm: Rollhockeyplatz Münsingen, 70 Zuschauer
Schiedsrichter: Markus Grossniklaus (Uttigen)

Für Uri spielten: Marco Arnold, Christian Schuler; Nicola Imhof, Thomas Gisler(2), Michael Gerig(1), Kilian Bissig(1), Manuel Gisler, Stefan Furrer(1), Anik Imhof, Stefan Ducrey.

Max Aschwanden